

ANFRAGE GEM. § 5 GESCHÄFTSORDNUNG

Absender:

AfD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Vorschlag der AfD-Fraktion
hier: Sicherheit auf dem Weihnachtsmarkt

Beratungsfolge:

13.12.2018 Rat der Stadt Hagen

Anfragetext:

1. Wie sieht das Sicherheitskonzept von Polizei und Ordnungsamt für die durchgeföhrten Weihnachtsmärkte aus?
2. Sind personelle Kontrollposten und Anlaufpunkte/Ansprechpartner auf dem Weihnachtsmarkt ständig präsent und wenn ja in welcher Zahl?

Kurzfassung
entfällt

Begründung
siehe Anlage

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen



AfD-Fraktion Hagen, Rathausstr. 11, 58095 Hagen

Herrn Oberbürgermeister
Erik O. Schulz
- im Hause -

AfD Alternative für Deutschland
Fraktion im Rat der Stadt Hagen
Rathausstr. 11

58095 Hagen

Telefon: 02331-207 2129
Telefax: 02331-207 2713
E-Mail: fraktionsgeschaefsfuehrung@afdhagen.de

Aktenzeichen: 18_12_04

Hagen, 04.12.18

**Anfrage an die Verwaltung zur Ratsversammlung
am 13.12.18 gemäß § 5 GeschO
hier: Sicherheit auf dem Weihnachtsmarkt**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

große Menschenansammlungen können leider mittlerweile zum attraktiven Ziel extremistischer Anschläge jeglicher Art werden. Dies finden wir sehr bedauerlich.

Ohne Sicherheitsgeheimnisse preiszugeben, sollte die Verwaltung zur Beruhigung der Bevölkerung, die wesentlichen Zielstrategien in kurzer Form darlegen.

Dies würde zur Abschreckung und Beruhigung gleichermaßen beitragen.

Positiv zu bewerten ist, dass strukturelle Schutzmaßnahmen ergriffen wurden.

Daher unsere Fragen:

1. Wie sieht das Sicherheitskonzept von Polizei und Ordnungsamt für die durchgeführten Weihnachtsmärkte aus ?
2. Sind personelle Kontrollposten und Anlaufpunkte/Ansprechpartner auf dem Weihnachtsmarkt ständig präsent und wenn ja in welcher Zahl?

Mit freundlichen Grüßen

Michael Eiche
Fraktionsvorsitzender

F.d.R. Martin Goeg
Fraktionsgeschäftsführer

ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

Öffentliche Sicherheit, Verkehr, Bürgerdienste und Personenstandswesen

Betreff: Drucksachennummer: 1248/2018
Anfrage der AfD Fraktion
hier: Sicherheit auf dem Weihnachtsmarkt

Beratungsfolge:
Sitzung des Rates am 13.12.2018

Bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen ist es Aufgabe des jeweiligen Veranstalters, den Sicherheitsbehörden ein Sicherheitskonzept vorzulegen. Es handelt sich nur dann um eine zwingende Voraussetzung, wenn es sich um eine sog. Großveranstaltung handelt. Daraufhin ist zunächst jede einzelne Veranstaltung zu betrachten, daher wird nicht bei jedem Weihnachtsmarkt ein Sicherheitskonzept verlangt.

Bei den Weihnachtsmärkten in der Hagener Innenstadt und im Freilichtmuseum ist von dem jeweiligen Veranstalter ein Sicherheitskonzept vorgelegt und mit den Sicherheitsbehörden abgestimmt worden.

Der Städtische Ordnungsdienst zeigt im Rahmen des Einsatzplanes zwischen 07.00 und 22.00 Uhr täglich mit 2 bis 4 Mitarbeitern Präsenz auf dem Weihnachtsmarkt in der Innenstadt.

gez.

Erik O. Schulz
Oberbürgermeister

gez.

Thomas Huyeng
Beigeordneter